

Sie lesen in: Startseite Nachrichten Versicherungen & Finanzen

VAV bringt überarbeiteten Spezial-Tarif für Oldtimer

26.4.2018 – Mit dem Classic-Tarif der VAV können Versicherungsberater die lukrativen Märkte des Old- und Youngtimer-Marktes erschließen. Dieser könnte den Zugang zu gut betuchten Kunden erleichtern, fast 100.000 Österreicher besitzen ein historisches Fahrzeug. Preisnachlässe gibt es unter anderem für ÖAMTC-Mitglieder und Oldtimer-Sammler.



Während das Geschäft mit herkömmlichen Kfz-Versicherungen Massengeschäft ist, können Versicherungsberater in der österreichischen Oldtimer-Szene eine lukrative Nische bedienen.

Diese ist gar nicht so klein, denn rund 96.000 Österreicher besitzen einen historischen Pkw oder ein Motorrad – so das Ergebnis einer aktuellen Studie von Christian Schamburek.

Der durchschnittliche Wert eines historischen Automobils in Österreich liegt bei zirka 23.000 Euro, bei Motorrädern 5.000 Euro, und die jährlichen Ausgaben für Oldtimer belaufen sich in Österreich auf 690 Millionen Euro – ein Markt, an dem Versicherungsmakler mit Spezialprodukten punkten können.

Daher könnte ein Blick auf den neuen Classic-Tarif der VAV Versicherungs-AG lohnen.

Was ist versichert?

Haftpflicht und/oder Kasko (Teil- oder Vollkasko) bietet der Tarif für folgende Fahrzeuge:

- Oldtimer (mindestens 30 Jahre alt); Youngtimer (mindestens 20 Jahre) und moderne Liebhaber-Fahrzeuge unter 20 Jahren sowie für klassische Motorräder (mindestens 30 Jahre)
- Lkw bis 3,5 Tonnen Gesamtgewicht und Traktoren (jeweils mindestens 30 Jahre)
- Die Zustandsnoten 1 bis 3 sind versicherbar und wirken sich nicht auf die Prämie aus.

Das Mindestalter bei Abschluss liegt bei 23 Jahren. Bis zu einem Fahrzeugwert von 50.000 Euro benötigt die VAV für Pkw/Kombi und für Lkw bis 3,5 Tonnen Gesamtgewicht keine Gutachten eines gerichtlich beideten Sachverständigen (bei Vorlage aktueller Fahrzeugfotos und einer Selbstbewertung).

Bei Motorrädern und Traktoren liegt diese Grenze bei 20.000 Euro. Selbst bereits versicherte Kunden mit älteren Gutachten brauchen für einen Wechsel zur VAV keine neuen Gutachten mehr erstellen lassen, was Kosten erspart.

Deckung und Kosten

Die Haftpflichtversicherung beginnt bei 118,80 Euro pro Jahr und deckt Personen- und Vermögensschäden sowie Sachschäden an Dritten.

Die Teilkasko-Versicherung beginnt bei jährlich 80,10 Euro und umfasst: Brand, Explosion, Naturgewalten, Diebstahl, Raub, unbefugter Gebrauch; Tierschäden; Glasbruchschäden, Vandalismus, Transport- und Kurzschlusschäden.

Bei Vollkasko werden noch Parkschäden, Schäden beim Be- und Entladen des Fahrzeuges und selbstverschuldete Unfallschäden zusätzlich mitabgedeckt. Die jährliche Prämie dafür beginnt bei 222,30 Euro.

Wovon hängt die Prämienhöhe ab?

Eine Besonderheit des Tarifs ist, dass hier das Bonus-Malus-System nicht zum Tragen kommt. Auf die Frage des VersicherungsJournalists wie viel der Tarif kostet, gab die VAV folgendes Statement:

„Die Berechnung der Prämie ist von mehreren Kriterien abhängig (Fahrzeugwert, Alter des Versicherungsnehmers, Kilometerleistung, Baujahr, Selbstbehalt-Variante etc.). Aus diesem Grund ist eine pauschale Aussage zu den Kosten nicht möglich. Mit Hilfe unseres Online-Rechners mit Direktabschluss-Möglichkeit kann jedoch eine Prämie sehr schnell berechnet und die Versicherung in wenigen Schritten abgeschlossen werden. Die grobe Fahrflüssigkeit ist automatisch mitversichert.“

Die Online-Kalkulation ist unter folgendem Link möglich: <https://www.vav.at/privat/kfz/oldtimerversicherung.html>. Die Selbstbehalte bewegen sich in einer Größenordnung von 150 bis 1.000 Euro (weitere auf Anfrage).

Beispiel einer Prämienkalkulation bei einem Ferrari Testarossa:

- Baujahr: 1985
- Wert: 167.000 Euro
- Besitzer ist Mitglied des ÖAMTC
- Leistung: 287 kW/390 PS
- Jahresfahrleistung: bis zu 3.000 Kilometern
- Deckungssumme Haftpflicht: 20 Millionen Euro
- **Jahresprämien:**
- Haftpflicht: 122,40 Euro
- Teilkasko Selbstbehalt 500 Euro: 474,30 Euro
- Vollkasko Selbstbehalt 1000 Euro: 1.267,20 Euro

Weitere Besonderheiten des Tarifs

- Versichert werden kann der Marktwert, Wiederbeschaffungs- oder Wiederbauwert
- Prämienfreie Wertsteigerungsvorsorge bis zu 20 Prozent: Wenn das Gutachten weniger als vier Jahre alt ist, wird die Leistungsgrenze auf 120 Prozent des dokumentierten Wertes (laut Polizze) angehoben, sofern sich der Marktwert/Wiederbeschaffungswert oder Wiederaufbauwert des Fahrzeuges gesteigert hat.
- Vorteil für ÖAMTC-Mitglieder: zehn Prozent Prämiennachlass für neu abgeschlossene Verträge
- Wechselkennzeichenregelung: Für bis zu drei zugelassene Fahrzeuge ist Vollkasko oder Teilkasko möglich. Grundlage der Vollkasko-Prämie ist das Fahrzeug mit der höchsten Prämie. Das mit dem Kennzeichen bewegte Fahrzeug ist automatisch vollkaskoversichert. Die unbewegten Fahrzeuge sind mit Teilkasko gedeckt.

Prämiennachlass für Oldtimer-Sammler

Für Oldtimer-Sammler besteht die Möglichkeit, die ganze Sammlung über einen einzigen Vertrag zu versichern. Dies ist aber nur in der Kasko-Versicherung anwendbar. Dazu äußerte sich die VAV gegenüber dem VersicherungsJournalist wie folgt:

„Befinden sich mindestens drei Klassiker im Besitz, versichern wir die Fahrzeuge in der Kasko über einen Vertrag. Wichtig und prämierelevant ist hier die Anzahl an gleichzeitig bewegten Fahrzeugen. Ein Beispiel: In der Sammlung befinden sich sechs Fahrzeuge, zwei davon werden gleichzeitig bewegt. Hier wird die Prämie so berechnet, dass der Kunde für zwei Fahrzeuge die Vollkaskoprämie und für die restlichen vier Fahrzeuge eine Teilkaskoprämie bezahlt.“

Von einem Prämiennachlass in der Kasko profitiert der Kunde dann, wenn er mindestens drei Old- oder Youngtimer bei der VAV bereits versichert hat. Dies erläutert die VAV an Hand eines Beispiels:

„Hat der Kunde bereits zwei Verträge mit Haftpflicht-Classic bei uns im Bestand und möchte jetzt ein weiteres Fahrzeug über den Classic-Tarif versichern, dann bekommt er hier einen „Mehrfahrzeug-Bonus“ – dieser Prozentsatz ist jedoch vom Fahrzeugwert etc. abhängig.“

Michael Kordovsky

Wie beurteilen Sie diesen Artikel?

- sehr interessant informativ unwichtig



Ihr Wissen und Ihre Meinung sind gefragt

Ihre Leserbriefe können für andere Leser eine wesentliche Ergänzung zu unserer Berichterstattung sein. Bitte schreiben Sie Ihre Kommentare unter den Artikel in das dafür vorgesehene Eingabefeld.

Die Redaktion freut sich auch über Hintergrund- und Insiderinformationen, wenn sie nicht zur Veröffentlichung unter dem Namen des Informanten bestimmt ist. Wir sichern unseren Lesern absolute Vertraulichkeit zu. Schreiben Sie bitte an redaktion@versicherungsjournal.at.

Allgemeine Pressemitteilungen erbitten wir an meldungen@versicherungsjournal.at.

Täglich bestens informiert!

Der VersicherungsJournal Newsletter informiert Sie von **montags - freitags** über alle wichtigen Themen der Branche.

Ihre Vorteile

- **Alle Artikel** stammen aus unserer **unabhängigen Redaktion**
- Die **neuesten Stellenangebote**
- Interessante **Leserbriefe**

Jetzt kostenlos anmelden!







VersicherungsJournal in Social Media

Besuchen Sie das VersicherungsJournal auch in den sozialen Medien:

- **Facebook** – Ausgewähltes für den Vertrieb
- **Twitter** – alle Nachrichten von VersicherungsJournal.at
- **Xing News** – Ausgewähltes zu Karriere und Unternehmen
- **Youtube** – Hintergründe zum Buchprogramm



Artikel-Werkzeuge für Sie

-  Artikel drucken
-  Kopierfreundliche Version
-  Leserbrief schreiben
-  Nutzungsrechte erhalten
-  Per E-Mail weiterleiten
-  Suchagent einrichten

Diese Seite empfehlen

Schlagwörter zu diesem Artikel

[Haftpflichtversicherung](#) · [Kfz-Versicherung](#) · [Pkw](#) · [Vermögensschaden](#) · [Versicherungsberater](#) · [Versicherungsmakler](#)

Weitere Artikel der aktuellen Ausgabe

Dialog: Biometriegeschäft zahlt sich für alle aus
 Junge Makler brauchen Unterstützung der Produktgeber, sagt Dialog-Chef Michael Stille. Mehr dazu und weitere Pläne seines Unternehmens verrät er dem VersicherungsJournal in einem Exklusivgespräch. (Bild: VersicherungsJournal) [mehr ...](#)

So lief 2017 für die Generali

Ein Prämien- und noch ein größeres Gewinn-Plus meldet der Löwe für das vergangene Jahr. In puncto Vertrieb war bei der Bilanz-Presskonferenz am Mittwoch auch die Trennung von Post und Bawag P.S.K. Bank Gesprächsthema. (Bild: Generali/APA-Fotoservice/Tanzer) [mehr ...](#)



Diese Artikel könnten Sie noch interessieren

OGH: Streit um „Direktanspruch“ gegen Haftpflichtversicherer

19.2.2018 – Lässt sich aus einem „fremden“ Haftpflicht-Versicherungsvertrag ein direkter Anspruch gegen den Haftpflicht-Versicherer ableiten und muss der Rechtsschutz-Versicherer für ein Vorgehen gegen den gegnerischen Haftpflicht-Versicherer Deckung gewähren? Diese Frage stellte sich den Gerichten in einem aktuellen Fall. [mehr ...](#)

Forderungen eines Versicherungsmaklers an die neue Regierung

15.1.2018 – „Grundlegende Änderungen“ im Versicherungswesen fordert die Wiener Maklerkanzlei Verag. Sie hat ein neun Punkte umfassendes Paket formuliert. (Bild: Verag) [mehr ...](#)



VersicherungsJournal.at
Das Wesentliche im Blick

Erweiterte Suche >

<p>Themenbereiche</p> <ul style="list-style-type: none"> Versicherungen & Finanzen Markt & Politik Vertrieb & Marketing Unternehmen & Personen Karriere & Mitarbeiter Büro & Organisation 	<p>Inhalte</p> <ul style="list-style-type: none"> Nachrichten Kommentare Praxiswissen Bilderrätsel Leserbriefe Kundeninformation Anzeigenmarkt Veranstaltungen Originaltexte 	<p>Über den Verlag</p> <ul style="list-style-type: none"> Ansprechpartner Impressum / Über uns Datenschutz In eigener Sache <p>Werbung schalten</p> <ul style="list-style-type: none"> Anzeigenzahlen Leserstruktur Mediadaten Aktuelles für Werbekunden Aktuelles für Stellenanbieter 	<p>Leserservice</p> <ul style="list-style-type: none"> Kontakt Häufige Fragen VersicherungsJournal als Startseite Premium-Abo Nutzungsrechte erhalten Mitteilungen an die Redaktion Newsletter RSS Suchagenten Schlagwörter Mobilversion
--	--	---	--

Mitarbeiten

- [Autor werden](#)
- [Aktuelles für Autoren](#)

© 2018 FinanzMedienVerlag Ges.m.b.H. · Keine Vervielfältigung ohne vorherige schriftliche Genehmigung · Design: Persiel Design Hamburg